

GEMEINDE TOBLACH
AUTONOME PROVINZ BOZEN



COMUNE DI DOBBIACO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

**Beschlussniederschrift des
Gemeindeausschusses**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL
08.07.2026

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

**Verbale di deliberazione della
Giunta comunale**

UHR – ORE
08:30

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Sono presenti:

Vor- und Zuname <i>Nome e cognome</i>	Eigenschaft	Qualifica	Abwes. entsch <i>Assente giust.</i>	Abwes. unentsch <i>Assente ingiust.</i>	Fernzugang <i>modalità remota</i>
Martin Rienzner	Bürgermeister	Sindaco			
Dipl. Agr. Florian Steinwandter	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
dott. Matteo Andronico	Gemeindereferent	Assessore	X		
Peter Kristler	Gemeindereferent	Assessore			
Christian Steinwandter	Gemeindereferent	Assessore			
Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher	Gemeindereferent	Assessore	X		

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario comunale

Dr. Wilfried Taschler

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Martin Rienzner

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di **Sindaco** ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

Beauftragung des Brokers Assiconsult GmbH aus Bozen mit dem Abschluss der Cyberrisk-Versicherung der Gemeinde Toblach für den Zeitraum 19.06.2026 - bis 30.04.2028 bei der Gesellschaft Helmos Srl.

Conferimento incarico al broker Assiconsult srl di Bolzano con la stipula dell'assicurazione Cyberrisk del Comune di Dobbiaco per il periodo dal 19/06/2026 al 30/04/2028 presso la Società Helmon Srl.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Festgestellt, dass die Gemeinde für alle Dienstleistungen vollständig von einer funktionierenden IT-Infrastruktur abhängig ist. Ein Cyberangriff könnte wesentliche Verwaltungsprozesse beeinträchtigen und zu massiven Schäden und Ausfällen von Dienstleistungen führen.

Festgestellt, dass die Gemeinde hochsensible Daten ihrer Bürger und Betriebe verwaltet und diese zwingend bestmöglichst geschützt werden müssen;

Weiters festgestellt, dass ein schwerer Cyberangriff immense Kosten verursacht, die im ordentlichen Gemeindehaushalt nicht eingeplant sind und zu einer Haushaltskrise führen könnten. Dazu gehören:

- Honorare für externe IT-Forensiker und Security-Dienstleister;
- Kosten für die Neuanschaffung oder Neuaufsetzung von Servern und Arbeitsplätzen;
- Eventuelle zivilrechtliche Haftungsansprüche Dritter, falls Schadsoftware von den Gemeindesystemen auf andere Institutione (u.B. Bezirksgemeinschaft, Land) überspringt.

In Erwägung, deshalb eine Cyberrist-Versicherung abzuschließen, um im Falle eines IT-Sicherheitsvorfalls die Kontinuität der öffentlichen Dienste sowie den Schutz vor massiven finanziellen Schäden und Haftungsrisiken zu gewährleisten;

Der Ansicht, die Polizze für zwei Jahre abzuschließen und das Ende der Versicherungsperiode mit jenem anderer Versicherungen zum 30. April 2028 abzustimmen, um eine vereinfachte Verwaltung und Koordination der Versicherungsverträge zu gewährleisten;

Nach Einsichtnahme in den Art. 21-ter des L.G. Nr. 1/2002, wonach die Gemeinden nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückgreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die Gemeinden alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

Nach Feststellung, dass gegenwärtig auf der Homepage <https://www.ausschreibungen-suedtirol.it> keine aktive Rahmenvereinbarungen für die einzelnen Leistungen der gegenständlichen Ausschreibung bestehen;

Nach Feststellung, dass für gegenständliche Lieferung/Dienstleistung auf der Webseite der AOV keine Bezugspreise im Sinne des Art. 21-ter, Abs. 5 des L.G. Nr. 1/2002 veröffentlicht sind;

Nach Feststellung, dass auf dem Elektronischen Markt des Landes (EMS) keine entsprechende Zulassungsbekanntmachung vorhanden ist;

Nach Dafürhalten, deshalb ein eigenes autonomes Verfahren abzuwickeln;

Festgestellt, dass der Auftragswert unter € 140.000,00 (Dienstleistungen und Lieferungen) bzw. unter € 150.000,00 (Arbeiten) liegt;

LA GIUNTA COMUNALE

Accertato che tutti i servizi comunali dipendono completamente da un'infrastruttura IT funzionante. Un attacco informatico potrebbe compromettere processi amministrativi essenziali e causare gravi danni e interruzioni dei servizi.

Constatato che il comune gestisce dati altamente sensibili dei propri cittadini e delle imprese, i quali devono essere necessariamente protetti nel miglior modo possibile;

Constatato inoltre che un grave attacco informatico comporta costi ingenti non previsti nel bilancio comunale ordinario, tali da poter causare una crisi finanziaria dell'ente. Tra questi rientrano:

- Onorari per esperti esterni di informatica forense e fornitori di servizi di sicurezza.
- Costi per il nuovo acquisto o la riconfigurazione di server e postazioni di lavoro;
- Eventuali richieste di risarcimento danni civili da parte di terzi, qualora il malware si propaghi dai sistemi comunali ad altre istituzioni (ad.es. Comunità comprensoriale, Provincia).

Ritenuto pertanto opportuno stipulare una polizza assicurativa contro il rischio cyber (cyberrisk) al fine di garantire, in caso di incidente informatico, la continuità dei servizi pubblici nonché la tutela da ingenti danni finanziari e rischi di responsabilità;

Del parere di stipulare la polizza per due anni e di far coincidere la scadenza del periodo assicurativo con quella di altre assicurazioni al 30 aprile 2028, al fine di garantire una gestione e un coordinamento semplificato dei contratti assicurativi;

Visto l'art. 21-ter della L.P. n. 1/2002, secondo il quale i Comuni, ricorrono solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP). Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, i Comuni, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale;

Constatato che al momento non esistono sul sito <https://www.bandi-altoadige.it> convenzioni-quadro attive con riferimento ai singoli prestazioni della presente gara;

Constatato che per il servizio/la fornitura in oggetto non sono pubblicati sul sito web dell'ACP prezzi di riferimento ai sensi dell'art. 21-ter, c. 5 della L.P. n. 1/2002;

Constatato che sul Mercato elettronico della provincia (MEPA) non è disponibile un relativo bando di abilitazione;

Ritenuto pertanto di esperire una propria autonoma procedura;

Accertato che il valore dell'affidamento è inferiore a € 140.000,00 (servizi e forniture) ossia inferiore a € 150.000,00 (lavori);

Nach Einsichtnahme in den Art. 26, Abs. 1, Buchstaben a) und b), und Abs. 3 des L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, wonach die Vergabestellen Bau-leistungen unter € 150.000,00 und Dienstleistungen und Lieferungen unter € 140.000,00 mittels Direktauftrag, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern, vergeben, wobei die einzu-ladenden Wirtschaftsteilnehmer aus dem Verzeich-nis laut Art. 27 unter Einhaltung der Grundsätze der Rotation, des freien Wettbewerbs, der Gleichbe-handlung, der Nichtdiskriminierung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit ermittelt werden;

Nach Dafürhalten des Gemeindeausschusses, da es sich um ein Vorhaben mit geringer Komplexität und kurzer Dauer handelt, gemäß Art. 33 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes allein auf der Grundlage des Preises anzuwenden;

Berücksichtigt, dass die Ausschreibung aus folgenden Gründen nicht in Lose im Sinne von Art. 28, Abs. 1 des L.G. Nr. 16/2015 aufgeteilt wird:

- keine Beeinträchtigung des Wettbewerbs. Die Teilnahme von Kleinst, Klein- und Mittelbetrieben, einschließlich ortsnahe Unternehmen, ist gewährleistet;
- die Vertragsleistungen müssen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden, nachdem sie eng miteinander verbunden sind;

Darauf hingewiesen, dass laut APB-Anwendungs-richtlinie Nr. 10, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 665 vom 08.08.2023, bei Vergaben mit geschätztem Wert unter € 140.000,00 für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu € 500.000,00 für Bauarbeiten das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses im Sinne des Art. 26, Abs. 5 des L.G. Nr. 16/2015 angenommen werden kann;

Festgestellt, dass auf Grund einer Markterhebung durch den Versicherungsbroker Assiconsult GmbH ein diesbezügliches Angebot der Gesellschaft Helmon Srl., MwSt. nr. 17723211003, eingeholt worden ist;

Darauf hingewiesen, dass die Wahl ausfolgenden Gründen auf den genannten Wirtschaftsteilnehmer gefallen ist:

- er ist eine von wenigen Gesellschaften, die eine Cyberrisk-Versicherung anbieten;

Nach Einsichtnahme in das über die Homepage <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it> eingereichte Preisangebot vom 30.06.2026, aus welchem hervorgeht, dass sich der Wirtschaftsteilnehmer Società ITAS Mutua AG bereit erklärt, den gegenständlichen Auftrag für einen Betrag von insgesamt € 3.945,52 zu übernehmen;

Berücksichtigt, dass der Zuschlag dem Gemeindeausschuss vorbehalten ist;

Darauf hingewiesen, dass die Angemessenheit des angebotenen Betrages unter Berücksichtigung der aktuellen IT-Sicherheitslage der Gemeinde festgestellt wurde;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 270/A vom 28.05.2025, mit welchem für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes die Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte gemäß Art. 49, Abs. 3 des GvD. Nr. 36/2023 nach ihrem wirtschaftlichen Wert in Gruppen eingeteilt worden sind;

Visto l'art. 26, co 1, lettere a) e b), nonché co. 3 della L.P. 17/12/2015, n. 16, a norma del quale le stazioni appaltanti procedono all'affidamento diretto per lavori di importo inferiore a € 150.000,00 e per servizi e forniture di importo inferiore a € 140.000,00, anche senza consultazione di più operatori economici, selezionando gli operatori economici da invitare dall'elenco di cui all'art. 27, nel rispetto dei principi di rotazione, libera concorrenza, parità di trattamento, non discriminazione, trasparenza e proporzionalità;

Ritenuto dalla giunta comunale trattandosi di un progetto di bassa complessità e breve durata, di utilizzare ai sensi dell'art. 33 della L.P. 17.12.2015, n. 16 il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa sulla base del solo prezzo;

Considerato che la gara non viene suddivisa in lotti ai sensi dell'art. 28, co. 1 della L.P. n. 16/2015, per i seguenti motivi:

- nessuna pregiudicazione della concorrenza. La partecipazione delle microimprese, piccole e medie imprese, anche di prossimità, è garantita;
- le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche, devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro;

Rilevato che, secondo la linea guida PAB n. 10, approvata con deliberazione della Giunta provinciale n. 665 dell'08/08/2023, in presenza di appalti di importo stimato inferiore a € 140.000,00 per forniture e servizi e fino a € 500.000,00 per lavori l'assenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi dell'art. 26, co. 5 della L.P. n. 16/2015 può essere presunta;

Accertato che, a seguito di un'indagine di mercato effettuata dal broker assicurativo Assiconsult srl, è stata acquisita la relativa offerta da parte della Società Helmon Srl, P.I. 17723211003;

Dato atto che la scelta è caduta al suddetto operatore economico per i seguenti motivi:

- è una della poche società che offrono assicurazione cyberrisk;

Vista l'offerta economica presentata sulla piattaforma elettronica <http://www.banditi-altoadige.it> il 30/06/2026, dalla quale risulta che l' operatore economico Società ITAS Mutua SpaA. si dichiara disposto ad assumere l'incarico in oggetto per un importo complessivo di € 3.945,52;

Considerato che l'aggiudicazione è riservata alla giunta comunale;

Rilevato che, in considerazione dell'attuale situazione di sicurezza informatica del Comune, è stata accertata la congruità dell'importo offerto;

Vista la deliberazione della Giunta comunale n. 270/A del 28.05.2025, con la quale, per l'applicazione del principio di rotazione, gli affidamenti inferiori alle soglie europee sono stati ripartiti nelle seguenti fasce in base al valore economico, ai sensi dell'art. 49, co. 3 del D.Lgs. n. 36/2023;

Festgestellt, dass es sich um eine Direktvergabe unter € 5.000,00 handelt und folglich im Sinne des Art. 49, Abs. 6 des GvD Nr. 36/2023 von der Anwendung des Rotationsprinzips abgewichen werden kann;;

Darauf hingewiesen, dass der Gemeindesekretär, als alleiniger Projektverantwortlicher (EPV) bestätigt, dass er sich im Hinblick auf das Verfahren nicht in einem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer regeln;

Nach erfolgter Beratung;

Berücksichtigt, dass die Finanzierung der Gesamtausgabe von € 3.945,52, welche sich in Durchführung gegenständlichen Beschlusses ergibt, mit eigenen Haushaltsmitteln bestritten wird;

Mit Verweis auf:

- das L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F.;
- das L.G. Nr. 17 vom 22.10.1993 i.g.F.;
- das G.v.D. Nr. 36/2023 und entsprechende Anhänge i.g.F.;
- in die Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU des Europäischen Parlaments;
- in die APB - Anwendungsrichtlinie Nr. 4;
- das G.v.D. Nr. 81 vom 09.04.2008 i.g.F.;
- das L.G. Nr. 25 vom 12.12.2016 i.g.F.;
- das geltende einheitliche Strategiedokument;
- den geltenden Haushaltsvoranschlag;
- die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages;
- die geltende Verordnung zur Regelung der Verträge;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;

Nach Einsichtnahme in die vorliegende Beschlussvorlage, vorgelegt von der zuständigen Referentin / vom zuständigen Referenten;

Darauf hingewiesen, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" abgegeben wurden:

- fachliches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Dr. Wilfried Taschler, am 02.07.2026:

POSITIV - HBzFKwdsSjXz8g0xWY8B+uUS3cO1GIBt4FsY9yCW950= - POSITIVO

- Gutachten hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit, erteilt vom Verantwortlichen des Finanzdienstes, Dr. Greta Mair, am 07.07.2026:

POSITIV - RIDCeirBhj3Fp6Dbke8adsxkD6BDA6MlsxZbuFoawFI= - POSITIVO

und bestätigt

Accertato che trattasi di affidamento diretto di importo inferiore a € 5.000,00 e, di conseguenza, è consentito derogare all'applicazione del principio di rotazione, ai sensi dell'art. 49, co. 6 del D.Lgs. n. 36/2023;

Dato atto che il segretario comunale, quale responsabile unico del procedimento (RUP), dichiara di non trovarsi in una situazione di conflitto di interessi, neanche potenziale, rispetto al procedimento in oggetto;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'affidatario;

Esaurita la discussione;

Considerato che al finanziamento della spesa totale di € 3.945,52, derivante dall'esecuzione della presente deliberazione, viene fatto fronte con mezzi propri di bilancio;

Richiamati:

- la L.P. 17.12.2015, n. 16 i.v.;
- la L.P. 22.10.1993, n. 17 i.v.;
- il D.lgs. n. 36/2023 e rispettivi allegati i.v.;
- le direttive le 2014/23/UE, 2014/24/UE e 2014/25/UE del Parlamento europeo;
- la linea Guida PAB n. 4;
- il D.lgs. n. 81 del 09.04.2008 i.v.;
- la L.P. 12.12.2016, n. 25 i.v.;
- il documento unico di programmazione in vigore;
- il bilancio di previsione corrente;
- gli atti programmatici di indirizzo attuativi del bilancio;
- il vigente regolamento per la disciplina dei contratti;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;

Vista la proposta di delibera agli atti, presentata dal dall'assessore/a / dall'assessore competente;

Dato atto che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- parere in ordine alla regolarità tecnica espresso il 02.07.2026 dal responsabile del servizio, Dr. Wilfried Taschler:

- parere in ordine alla regolarità contabile espresso il 07.07.2026 dal responsabile del servizio finanziario, Dr. Greta Mair:

e dichiara

- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| ➤ dass für diese Ausgabenverpflichtung die erforderliche finanzielle Deckung gegeben ist; | ☒ | ➤ che per l'impegno di spesa esiste la necessaria copertura finanziaria; |
| ➤ dass sich aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgabe ergibt; | ☐ | ➤ che della presente proposta di deliberazione non deriva nessuna spesa; |
| ➤ die Verbuchung der Einnahme vorzunehmen; | ☐ | ➤ di provvedere all'imputazione dell'entrata; |

Nach Einsichtnahme in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol";

Vista la L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“;

B E S C H L I E S S T
einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Die Gesellschaft Helmon Srl., MwSt.-Nr. 17723211003, mit der Cyberrisk-Versicherung der Gemeinde Toblach im Zeitraum 19.06.2026 – 30.04.2028 für eine Gesamtprämie von € 3.945,52 in Übereinstimmung mit dem Preisangebot vom 30.06.2026 zu beauftragen.
2. Die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil gegenständlichen Beschlusses bilden, auch wenn sie materiell nicht beiliegen, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer regeln, zu genehmigen.
3. Darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 36, Abs. 1 des L.G. Nr. 16/2015 für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden muss, da der Ausschreibungsbetrag unter € 40.000,00 liegt.
4. Den Vertrag im Sinne des Art. 18 des GvD. Nr. 36/2023 in elektronischer Form mittels Korrespondenz gemäß den im Handel geltenden Gebräuchen in Form eines Briefwechsels abzuschließen.
5. Den Bürgermeister zu beauftragen und zu ermächtigen, denselben Vertrag zu unterzeichnen.
6. Darauf hinzuweisen, dass im Sinne des Art. 32, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahme-voraussetzungen für Vergaben bis zu einem Betrag von € 150.000,00, die über elektronische Instrumente abgewickelt werden, von der Agentur durchgeführt werden, die das zentrale telematische Verzeichnis der Wirtschafts-teilnehmer stichprobenartig kontrolliert.
7. Als Verantwortlichen für die Durchführung den zuständigen Gemeindereferenten zu ernennen.
8. Verbuchung im Haushaltsplan:

Kap./intervento	K.st./cdc	Verpfl./impegno
01111.10.40100	11100	662 2026
01111.03.29900	11100	662 2026
01111.03.29900	11100	662 2026

9. Den genannten Betrag nach Überprüfung der ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages gegen Vorlage der Rechnung ohne Fassung eines eigenen Beschlusses zu liquidieren und auszubezahlen, sofern er sich innerhalb der Grenzen der vorliegenden Ausgabenverpflichtung bewegt.
10. Gleichzeitig mit dem Aushang an der Amtstafel / Internetseite der Gemeinde eine Abschrift gegenständlichen Beschlusses den Fraktions-sprechern im Gemeinderat durch Hinterlegung an der eigens im Rathaus dafür vorgesehenen Stelle

D E L I B E R A
ad unanimità di voti e nella forma di legge:

1. Di affidare alla Società Helmon Srl, Partita IVA 17723211003, l'assicurazione cyberrisk del Comune di Dobbiaco nel periodo dal 19/06/2026 al 30/04/2028 per un premio complessivo di € 3.945,52, giusta l'offerta economica del 30/06/2026.
2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante della presente deliberazione anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'affidatario.
3. Di dare atto che, ai sensi dell'art. 36, co. 1 della L.P. n. 16/2015, per l'affidamento in oggetto non deve essere prestata alcuna garanzia, in quanto l'importo a base di gara è inferiore a € 40.000,00.
4. Di stipulare il contratto in forma elettronica mediante corrispondenza secondo l'uso commerciale, consistente in un apposito scambio di lettere, ai sensi dell'art. 18 del D.Lgs. n. 36/2023.
5. Di incaricare e autorizzare il Sindaco a sottoscrivere il contratto medesimo.
6. Di dare atto che, ai sensi dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015, i controlli relativi alle dichiarazioni sul possesso dei requisiti di partecipazione per affidamenti fino ad un importo di € 150.000,00, svolti con strumenti elettronici, vengono effettuati dall'Agenzia che controlla centralmente a campione l'elenco telematico degli operatori economici.
7. A designare quale responsabile dell'esecuzione l'assessore comunale competente.
8. Iscrizione al bilancio:
9. Di liquidare e pagare il citato importo, previo controllo della regolare esecuzione dell'incarico, dietro presentazione della fattura, senza adozione di apposita deliberazione, qualora sia ricompreso nei limiti del presente impegno di spesa.
10. Di comunicare copia della presente delibera ai capigruppo consiliari contestualmente all'affissione all'albo / sito internet del comune mediante deposito nell'apposito luogo nel municipio.

auszuhändigen.

11. Das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Toblach im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

BESCHLIESST

einstimmig und in gesetzlicher Form:

12. Gegenständlichen Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" in Anbetracht der Dringlichkeit der Angelegenheit für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Rechtsmittel: Jeder Bürger kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeinde-ausschuss erheben; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Gegen diesen Beschluss kann außerdem innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim regionalen Verwaltungs-gericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD. Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

11. Di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di Dobbiaco ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v.

DELIBERA

ad unanimità di voti e nella forma di legge:

12. Di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4, della L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“, stante l'urgenza di provvedere.

Mezzi d' impugnazione: Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione a questa deliberazione alla Giunta comunale che ne verrà informata nella prima seduta successiva. Contro questa delibera può essere presentato inoltre ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro sessanta giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguardasse l'affidamento di appalti pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.lgs. n. 104/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

der Bürgermeister - il Sindaco
Martin Rienzner

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Letto, confermato e sottoscritto

der Gemeindesekretär - il Segretario comunale
Dr. Wilfried Taschler

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)